

Bonjour à tou.te.s,

ich freue mich sehr, dass meine Kollegin Julia Braverman ab sofort wieder unser Team verstärkt. Im Rahmen ihrer Elternzeit wird sie uns vorerst mit einigen Stunden unterstützen.

Vous trouverez p. 3-5 la programmation **Cinéfête**. Les réservations sont ouvertes (dfkz@stadtbibliothek.essen.de) !

Une nouveauté pour les groupes de plus de 50 élèves : la projection sur demande du lundi 26 au vendredi 30 janvier entre 10h00 et 13h00.

Schließung während der Winterferien:

Vom 19. Dezember 2025 bis zum 4. Januar 2026 bleiben die Französische Bibliothek und das Deutsch-Französische Kulturzentrum für das Publikum geschlossen.

Letzter Öffnungstag ist Donnerstag, der 18. Dezember 2025, erster Öffnungstag nach den Ferien ist Dienstag, der 6. Januar 2026.

Unsere aktuelle Adresse:

Schwanhildenstraße 25 (Stoppenberg)
Tram 107 (Hst. Ernestinenstr.)
Bus 160 / 161 (Hst. Schultenkamp)

Unsere aktuellen Öffnungszeiten

Di. u. Do.: 14:00–18:30 Uhr
Mi.: 10:00–17:00 Uhr
Mo. u. Fr.: geschlossen

David Babin

Direktor Deutsch-Französisches Kulturzentrum
Leiter Französische Bibliothek

Überblick

F I Familles I samedi 10 janvier I 10h30 – 12h30
Centre Culturel (Stoppenberg)

Lectures & ateliers franco-allemands pour les enfants + concours de Galettes des rois

Tag der offenen Tür | Do. 22.01. | 10h00 – 18h30 |
Kulturzentrum (Stoppenberg)

mit Informationstischen zu Angeboten des DFJW, von Campus France und der DFH

F I BD I Do. 29.01. I 16h30 I Unicampus Essen

Traduire une bande dessinée, quelle aventure !
Comics übersetzen – Herausforderungen und Besonderheiten

... ET BIEN D'AUTRES EVENEMENTS A DECOUVRIR
DANS LES PAGES SUIVANTES...



©Pixabay

Mit der Unterstützung von:



Fotografie | Ausstellung | bis zum 14. Januar 2026 | Amiens

Laura Pecoroni – Bis jetzt « jusqu-là... »

Diaphane et le Centre Culturel Franco-Allemand d'Essen sont heureux de vous inviter à l'exposition de la photographe allemande Laura Pecoroni.

Diaphane und das Deutsch-Französische Kulturzentrum Essen freuen sich, Sie zur Ausstellung der deutschen Fotografin Laura Pecoroni einzuladen.

Laura Pecoroni (*1995, Heidelberg) photographie des lieux souvent en marge, d'où l'humain semble d'abord absent. Cependant, des traces viennent contredire cette première impression ; autant de fragments qui deviennent les protagonistes d'un monde dans lequel nous évoluons tous en y laissant nos empreintes.



Laura Pecoroni vit et travaille en Allemagne, entre Gelsenkirchen et Heidelberg. Graphiste de formation, elle achève actuellement un master en photographie à la Folkwang Universität der Künste d'Essen. Elle conçoit son approche artistique comme un processus en évolution permanente.

Cette exposition présente une sélection de photographies, qui préfigure la présence de l'artiste pour une résidence en 2026 dans les Hauts de France. Cet échange franco-allemand entre les régions Hauts-de-France et Rhénanie-du-Nord Westphalie est organisé conjointement par DIAPHANE – pôle photographique en Hauts-de-France et le Centre Culturel Franco-Allemand d'Essen. Il est soutenu par les deux régions, la ville d'Essen et l'Institut français. Les travaux réalisés dans les Hauts de France seront présentés l'année prochaine.

Laura Pecoronis Arbeiten reflektieren Orte, denen oftmals kein System mehr auferlegt ist. In diesen Zwischenräumen scheint der Mensch auf den ersten Blick abwesend zu sein. Doch Hinterlassenschaften widerlegen diese Annahme und werden zu Protagonisten und zu Fragmenten in einer Welt, in der wir uns alle bewegen und unsere Spuren hinterlassen.

Dieses Jahr präsentiert sie an der Kunsthochschule in Amiens eine einführende Auswahl an Fotografien aus verschiedenen Serien, bevor sie 2026 ein Residenzprogramm in Clermont (Oise) beginnen wird. Diese Residenz findet im Rahmen eines deutsch-französischen Kulturaustauschs zwischen der Region Hauts-de-France und Nordrhein-Westfalen statt. Das Projekt wird gemeinsam von DIAPHANE - pôle photographique en Hauts-de-France - und dem Deutsch-Französischen Kulturzentrum Essen e.V. organisiert und von beiden Regionen, der Stadt Essen sowie dem Institut français unterstützt. Die in Clermont und dessen Umgebung entstehenden Arbeiten werden im folgenden Jahr gezeigt.

Ort: UFR des Arts, 30 rue des Teinturiers, Amiens 80080

Eintritt frei

Besichtigungstermine nach Vereinbarung unter +49 201 88-42325

Foto: © Laura Pecoroni, tous droits réservés

In Zusammenarbeit mit *diaphane, pôle photographique en Hauts-de-France* und der *Folkwang Universität der Künste*, Fachbereich Fotografie

diaphane

pôle photographique
en hauts-de-france



Folkwang
Universität der Künste

Gefördert von der *Stadt Essen*, der *Region Hauts-de-France* und dem *Institut français*



KULTURAMT

F I Familles | samedi 10 janvier | 10h30 - 12h30 | Centre Culturel (Stoppenberg)

Lectures & ateliers franco-allemands pour les enfants + concours de Galettes des rois

Der Jahresbeginn steht bei uns ganz im Zeichen der französischen Tradition. Wir laden am Samstag, den 10. Januar 2026 im Rahmen des monatlichen Familientreffs die **frankophonen Familien** zum „Galette des rois“-Wettbewerb um 10h30 ein. Bringen Sie Ihre beste Galette-Kreation mit – wir sind gespannt! Für kalte und warme Getränke ist gesorgt. Die drei Gewinner*innen dürfen sich außerdem jeweils über eine Flasche Crémant freuen.

Was ist aber die Geschichte hinter der berühmten Galette des rois?

Das Dreikönigsfest (Epiphanie) ist die feierliche Vorstellung des Jesuskindes bei den Heiligen Drei Königen Melchior, Gaspard und Balthasar, die aus drei Kontinenten - Asien, Afrika und Europa - kamen, um ihre Gaben zu überreichen. Wie viele christliche Feste geht auch die Epiphanie ursprünglich auf ein heidnisches Fest zurück. Früher feierten die Römer die Saturnalien, ein Fest zur Wintersonnenwende, bei dem mithilfe einer weißen oder schwarzen Bohne, die in einem Kuchen versteckt war, der König oder die Königin für einen Tag bestimmt wurde.



Dieser Brauch bleibt in der französischen Tradition bis heute fest verankert. Früher wurde die Galette in so viele Stücke geteilt, wie es Gäste gab, plus ein Stück. Dieses letzte Stück, das als „part du pauvre“ (Armenstück) bezeichnet wurde, war für den ersten Armen bestimmt, der an der Haustür klopfte. In Südfrankreich ist der traditionelle Nachtisch keine Galette, sondern eine Brioche in Form einer Krone mit Früchten oben drauf und ebenfalls einer Bohne drin: der Dreikönigskuchen („gâteau des rois“). Er wurde sogar an der Tafel von Ludwig XIV. serviert. Die Hofdamen, die das Kuchenstück mit der Bohne zogen, wurden für einen Tag zu Königinnen von Frankreich und konnten den König bitten, ihnen einen Wunsch („grâces et gentilleses“) zu erfüllen.



Ab dem 18. Jahrhundert wurde die „fève“ (Bohne) nach und nach durch eine Porzellanfigur ersetzt, die zuerst die Figuren aus der Krippe darstellte. Heutzutage gibt es eine Vielzahl von Figuren, die Sammler begeistern. Die Familientradition sieht vor, dass man sich zum Anschneiden der berühmten Galette versammelt. Das jüngste Kind stellt sich unter den Tisch und bestimmt die Gäste, die auf diese Weise ihr Stück Kuchen erhalten. Die Galette wird mit einer Krone aus Karton geliefert. Wer die Figur findet, wird gekrönt und wählt seine Königin oder seinen König.

Lieu : Deutsch-Französisches Kulturzentrum, Schwanhildenstraße 25

Réservation **obligatoire** par courriel à dfkz@stadtbibliothek.essen.de

Participation gratuite

Bild © Jacqueline Macou auf Pixabay

OmU I Cinéfête 2026 | lundi 19 janvier – vendredi 23 janvier | Astra Theater

Festival du film francophone pour la jeunesse

Date limite pour les inscriptions : 09 janvier 2026

Ziel des Festivals ist es, mit Hilfe von Filmen, junge Menschen aus Essen für die französische Sprache und Kultur sowie für die frankophone Welt zu begeistern. Dafür werden Filme zu aktuellen Themen ausgewählt, die für Schüler*innen aller Klassenstufen und Schulen im Original mit deutschen Untertiteln zugänglich sind.

Mit einem Programm aus acht aktuellen französischen Filmen lädt die Cinéfête dieses Jahr erneut zu einem gemeinsamen Kulturerlebnis. Was verbindet dabei Jugendliche, die alles daransetzen, ihr Zuhause zu retten, zwei Brüder, die die Liebe zur Musik einander nahebringt, und Räuber, die sich einer Reisegruppe eingeschränkter Männer und Frauen anschließen, um der Polizei zu entkommen? Alle erinnern uns daran, dass nicht alles im Leben vorherbestimmt ist.



Les **dossiers pédagogiques** de chaque film sont accessibles sur le site de [Cinéfête].

Les **films** sont **disponibles en DVD à la Bibliothèque Française d'Essen**.

Lieu : Astra Theater, Teichstraße 2, 45127 Essen
 Réservation obligatoire par courriel à dfkz@stadtbibliothek.essen.de

Entrée : 5 €, gratuite pour les accompagnateurs

En coopération avec les Essener Filmkunsttheater

Veranstalter des Festivals unter der Schirmherrschaft der Kultusministerien der 16 Bundesländer sind das Institut français Deutschland und die AG Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V.

Si vous souhaitez **assister à une séance avec vos élèves**, n'oubliez pas de **réserver les places** le plus tôt possible par courriel à dfkz@stadtbibliothek.essen.de en indiquant la séance souhaitée, le nombre d'élèves, ainsi qu'un numéro de portable sur lequel nous pourrions vous joindre, même le jour de la séance. **Date limite pour les inscriptions : 09 janvier 2026**

!!! NOUVEAU – projection sur demande !!!

À partir de 50 élèves, possibilité d'organiser des projections particulières du lundi 26 au vendredi 30 janvier entre 10h00 et 13h00. Le choix du film dans la liste proposée et de l'heure de la projection est libre, la séance doit cependant être terminée à 13h00.

Mo. 19.01.	08:45 Uhr <i>Coco ferme</i> 1 Std. 29 Min.	09:30 Uhr <i>En fanfare</i> 1 Std. 43 Min.	11:15 Uhr <i>Gagarine</i> 1 Std. 37 Min.	12:00 Uhr <i>Le panache</i> 1 Std. 33 Min.
Di. 20.01.	08:45 Uhr <i>En fanfare</i> 1 Std. 43 Min.	09:30 Uhr <i>Nina et le secret du hérisson</i> 1 Std. 20 Min.	11:30 Uhr <i>Un p'tit truc en plus</i> 1 Std. 39 Min.	12:00 Uhr <i>Louise Violet</i> 1 Std. 49 Min.
Mi. 21.01.	08:45 Uhr <i>La plus précieuse des marchandises</i> 1 Std. 21 Min.	09:30 Uhr <i>Gagarine</i> 1 Std. 37 Min.	11:00 Uhr <i>Coco ferme</i> 1 Std. 29 Min.	12:00 Uhr <i>Un p'tit truc en plus</i> 1 Std. 39 Min.
Do. 22.01.	08:45 Uhr <i>Le panache</i> 1 Std. 33 Min.	09:30 Uhr <i>Louise Violet</i> 1 Std. 49 Min.	11:15 Uhr <i>En fanfare</i> 1 Std. 43 Min.	12:00 Uhr <i>Coco ferme</i> 1 Std. 29 Min.
Fr. 23.01.	08:45 Uhr <i>Nina et le secret du hérisson</i> 1 Std. 20 Min.	09:30 Uhr <i>Un p'tit truc en plus</i> 1 Std. 39 Min.	11:00 Uhr <i>Le panache</i> 1 Std. 33 Min.	12:00 Uhr <i>La plus précieuse des marchandises</i> 1 Std. 21 Min.



COCO FERME [cliquer ici]

Ab 8 Jahren (ab der 7. Klasse empfohlen)

Coming-Of-Age, Komödie (Träume und Ziele, Freundschaft, Tiere, Rollenverhalten/Emanzipation, Arbeit, Soziales/Zusammenleben, Umwelt)

Mo. 19.01. 08:45, Mi. 21.01. 11:00, Do. 22.01. 12:00



EN FANFARE [cliquer ici]

Ab 14 Jahren (ab der 11. Klasse empfohlen)

Komödie, Drama (Familie, Träume und Ziele, Musik, Kultur, Arbeit, Globalisierung, Selbstvertrauen)

Mo. 19.01. 09:30, Di. 20.01. 08:45, Do. 22.01. 11:15



GAGARINE [cliquer ici]

Ab 12 Jahren (ab der 9. Klasse empfohlen)

Drama, Coming-Of-Age (Träume und Ziele, Freundschaft, Verlust, Jugend, Banlieue, Soziales/Zusammenleben)

Mo. 19.01. 11:15, Mi. 21.01. 09:30



LA PLUS PRÉCIEUSE DES MARCHANDISES [cliquer ici]

Ab 12 Jahren (ab der 11. Klasse empfohlen)

Animationsfilm, Drama (Familie, Träume und Ziele, Krieg, Kindheit, Moral, Soziales/Zusammenleben)

Mi. 21.01. 08:45, Fr. 23.01. 12:00



LE PANACHE [cliquer ici]

Ab 12 Jahren (ab der 9. Klasse empfohlen)

Drama, Komödie, Coming-Of-Age (Rollenverhalten/Emanzipation, Familie, Träume und Ziele, Freundschaft, Kultur, Soziales/Zusammenleben, Religion und Tradition, Selbstvertrauen)

Mo. 19.01. 12:00, Do. 22.01. 08:45, Fr. 23.01. 11:00



LOUISE VIOLET [cliquer ici]

Ab 14 Jahren (ab der 11. Klasse empfohlen)

Komödie, Drama (Religion und Tradition, Tiere, Kindheit, Konflikt, Arbeit, Soziales/Zusammenleben, Selbstvertrauen)

Di. 20.01. 12:00, Do. 22.01. 09:30



NINA ET LE SECRET DU HÉRISSON [cliquer ici]

Ab 8 Jahren (ab der 5. Klasse empfohlen)

Animationsfilm, Abenteuer (Kreativ, Familie, Tiere, Magie, Kindheit, Arbeit)

Di. 20.01. 09:30, Fr. 23.01. 08:45



UN P'TIT TRUC EN PLUS [cliquer ici]

Ab 12 Jahren (ab der 10. Klasse empfohlen)

Komödie, Krimi (Familie, Freundschaft, Konflikt, Moral, Soziales/Zusammenleben, Selbstvertrauen)

Di. 20.01. 11:30, Mi. 21.01. 12:00, Fr. 23.01. 09:30

Tag der offenen Tür | Do. 22.01. | 10h00 – 18h30 | Kulturzentrum (Stoppenberg)

mit Informationstischen zu Angeboten des DFJW, von Campus France und der DFH

Im Rahmen des Deutsch-Französischen Tages am Donnerstag, dem 22. Januar 2026 organisiert das Deutsch-Französische Kulturzentrum in der Französischen Bibliothek einen Infotag über Studien-, Aufenthalts- und Austauschmöglichkeiten in/mit Frankreich. Gerne können Sie einen Beratungstermin mit uns vereinbaren. Vor Ort stehen für Sie Informationstische mit Materialien des Deutsch-Französischen Jugendwerks, von Campus France, Erasmus + und der Deutsch-Französischen Hochschule bereit.

Ort: Deutsch-Französisches Kulturzentrum, Schwanhildenstraße 25, 45141 Essen

Terminvereinbarung und Informationen unter dfkz@stadtbibliothek.essen.de oder telefonisch unter +49 201 88-42325

Teilnahme kostenlos

Journée Franco-Allemande – Réseautage | jeudi 22 janvier | 19h00 – 21h30 | Unperfekthaus Essen
Rencontre des acteurs franco-allemands de la Ruhr

A l'occasion de la date anniversaire du traité de l'Élysée le Centre Culturel Franco-Allemand de Essen propose une soirée de mise en réseau aux acteurs de la région de la Ruhr. Cette soirée – uniquement sur inscription – s'adresse plus particulièrement aux responsables des associations franco-allemandes et des Instituts français, aux conseillers consulaires, aux ambassadeurs de l'OFAJ, aux chargés des relations internationales des villes et des universités.

Lieu: Unperfekthaus Essen, Friedrich-Ebert-Straße 18-20, 45127 Essen

Participation aux frais : 15 € comprenant l'entrée à la Unperfekthaus, le repas et les boissons sans alcool. La somme est à régler individuellement sur place directement à la Unperfekthaus. Aucune facture nominative (Bewirtungsbeleg) ne pourra être établie.

Inscription avant le 9 janvier par courriel à dfkz@stadtbibliothek.essen.de obligatoire (en fonction des places disponibles)



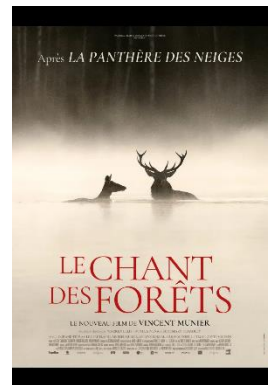
Film, OmU | Avant-première | Mi. 28.01. | 20h15 | Astra Theater

Le Chant des forêts (Das Flüstern der Wälder)
von Vincent Munier

Après le film *La Panthère des neiges*, récompensé par le César du meilleur documentaire, Vincent Munier nous invite au dans les forêts des Vosges. C'est ici qu'il a tout appris avec son père Michel, un naturaliste qui a passé sa vie à l'affût dans les bois à suivre les animaux. Il est l'heure pour eux de transmettre leur savoir à Simon, le fils de Vincent. Grand-père, père et fils partent ensemble à la découverte de la diversité et de la beauté époustouflante de la nature. Cachés sous des sapins aux branches tombant jusqu'au sol, ils se fondent dans leur environnement, respirant au rythme de la forêt et du monde animal. La patience est primordiale lors de leurs incursions au cœur de ces anciennes forêts couvertes de mousse. Nous découvrirons avec eux cerfs, chouettes, hiboux, renards et lynx... et parfois, le battement d'ailes d'un animal légendaire : le Grand Tétrás.

Geduld ist die wichtigste Eigenschaft, die Michel Munier auf seinen Streifzügen tief in die alten, moosbedeckten Wälder der Vogesen mitbringen muss. Mit Rucksack, Stock und einer warmen Jacke ausgestattet, zieht es ihn immer wieder tief hinein in die Stille des Waldes, zu einem ganz besonderen Ort: einer Tanne, die zu seinem Versteck geworden ist. Unter ihren Ästen scheint der alte Mann mit der Natur zu verschmelzen. Über achthundert Nächte hat er dort verbracht, lauschend, beobachtend - immer auf der Suche nach Füchsen, Rehen, Hirschen, Luchsen und dem geheimnisvollen König der Wälder: dem Auerhahn.

Sein Sohn Vincent teilt die Faszination des Vaters seit seinem zwölften Lebensjahr. Von ihm hat er gelernt, die Spuren der Tiere zu lesen, kennt die Plätze, an denen sie fressen, wo sie jagen, ihre Nester bauen und schlafen. Gemeinsam mit Vincents Sohn Simon begibt sich das Familien-Trio auf eine Reise in die atemberaubende Schönheit der Natur. Nach der mit einem César ausgezeichneten Natur-Doku *Der Schneeleopard* gelingt es dem französischen Wildtierfotograf und Dokumentarfilmer Vincent Munier mit *Das Flüstern der Wälder*, nicht nur die visuelle Pracht, sondern auch die poetischen Klänge des Waldes einzufangen. Sein Film ist eine Ode an Flora und Fauna der Vogesen, ein Brückenschlag zwischen Vater, Sohn und Enkel, zwischen Mensch und Natur, zwischen Fotografie und Film, zwischen Tag und Nacht, zwischen Persönlichem und Universellem.



A·S·T·R·A theater

Ort: Astra Theater, Teichstraße 2, 45127 Essen

Frankreich, 2025, 93 Min,

Eintritt: 9 € | erm. 8 € (auch für die Mitglieder unseres Förderkreises)

FSK: 6

In Zusammenarbeit mit den Essener Filmkunsttheatern

Bild: Film Plakat © Pandora Film Medien GmbH (via Haut et Court)

F | BD | Do. 29.01. | 16h30 | Unicampus Essen

Traduire une bande dessinée, quelle aventure !

Comics übersetzen – Herausforderungen und Besonderheiten

Vortrag und Diskussion mit dem deutschen Übersetzer Klaus Jöken (*Asterix und Obelix / Lucky Luke*) im Rahmen der Ausstellung Lucky Luke 80: Das Artwork anlässlich des 80. Geburtstags von Lucky Luke (14.11.2025 - 06.04.2026, schauraum: comic + cartoon, Dortmund).

Lors de cette rencontre, Klaus Jöken nous expliquera par des exemples concrets les spécificités de la traduction de bandes dessinées et nous parlera plus particulièrement de la résistance que peuvent opposer les irréductibles gaulois à parler allemand.

Veranstaltung auf Französisch

Ort: Universität Duisburg-Essen, Campus Essen, Universitätsstraße 2, 45141 Essen, R11 T04 C87

[\[Lageplan\]](#)

Eintritt: 12 € | kostenlos für Kinder unter 18 Jahren, Studierende und Mitglieder des DFKZ-Förderkreises

Anmeldung erforderlich per E-Mail an dfkz@stadtbibliothek.essen.de

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Romanische Sprachen, der Auslandsgesellschaft.de und dem schauraum: comic + cartoon

Mit der freundlichen Unterstützung der Stadt Essen und des Institut français Deutschland

Bilder (v. o. n. u.): *Letzte Runde für die Daltons* © Egmont, *Die weisse Iris* © Egmont



À vos calendriers !

D | Literatur, débat d'idées | Mi. 18.03. | 19h30 | Zentralbibliothek Essen

Das Camembert-Diagramm. Ein etwas anderes Frankreich-Porträt – Begegnung mit der „Spiegel“-Reporterin und Autorin Nadia Pantel

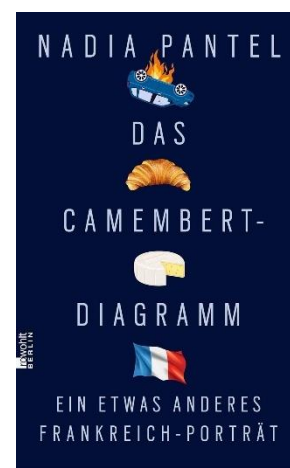
Am 18. März 2026 haben wir die einzigartige Gelegenheit die deutsch-französische Journalistin und Autorin Nadia Pantel im Rahmen unserer Reihe « Le meilleur de l'Europe » in der Zentralbibliothek Essen zu treffen. Gemeinsam mit ihr werden wir uns auf die spannende Suche nach dem „Besten“ begeben, während wir ein vergleichendes Porträt Frankreichs erstellen und uns dabei auf ihr Buch „Camembert-Diagramm“ (2025 im Rowohlt Verlag erschienen) sowie ihre Erfahrungen als Auslandskorrespondentin stützen werden. Nach der Veranstaltung findet eine Signierstunde statt.



Nadia Pantel, geboren 1982, studierte in Freiburg im Breisgau, Berlin und Krakau Geschichte und Germanistik. Von 2018 bis 2022 war sie für die «Süddeutsche Zeitung» Korrespondentin in Frankreich, lebte in Paris und bereiste das ganze Land. In dieser Zeit schrieb sie ihre erfolgreiche Kolumne «La Boum» über ihren Pariser Alltag. Seit 2022 ist sie Reporterin für den «Spiegel», schreibt weiterhin über Frankreich, zusätzlich aber auch über Mittel- und Osteuropa. Für ihre journalistische Arbeit wurde sie unter anderem mit dem Deutschen Reporterpreis (2021), dem Deutsch-Französischen Journalistenpreis und dem Herbert-Riehl-Heyse-Preis (2023) ausgezeichnet.

Über das Buch

Kaum ein anderes Land zieht uns so sehr an wie Frankreich – aber wie genau kennen wir unseren wichtigsten Nachbarn eigentlich? Nadia Pantel wirft einen ganz neuen Blick auf Leben, Kultur und Gesellschaft des Landes – und zwar anhand des populärsten französischen Exportguts, des Essens. Sie führt uns in vertraute und unbekannte Gegenden und zeigt mit wunderbarem Charme und Witz, wie eng in Frankreich Essen mit Politik, Gesellschaft und Geschichte verbunden ist. Pantel nimmt uns mit in eine Bretterbude in der Bretagne, wo ein Dutzend Austern für Luxus stehen, den sich jeder leisten kann; sie denkt beim Pain au chocolat über Mutterschaft und Kindererziehung nach, bei einem Bœuf Mafé im Sternerrestaurant über Kolonialismus, bei den Sammlern von Camembert-Etiketten in der Normandie über die gesellschaftlichen Niedergangsdagnosen oder am Würstchengrill der Gelbwesten über die anhaltenden Unruhen im Land und erörtert mit dem «Steak-frites-Nationalismus» die heiklen Auswüchse der politischen Kulinarik. Ein originelles, sinnenfrohes Porträt – und zugleich eine genussvolle Einladung, Frankreich mit anderen Augen zu entdecken. (Quelle: [Rowohlt Verlag](#))



Veranstaltung auf Deutsch

Ort: Zentralbibliothek Essen, Hollestraße 3 (Gildehof), 45127 Essen

Eintritt: 12€ | 6€

Kostenlos für Studierende und Mitglieder des DFKZ-Förderkreises

Reservierung empfohlen unter dfkz@stadtbibliothek.essen.de

Veranstalter: Deutsch-Französisches Kulturzentrum Essen e.V. in Kooperation mit der Stadtbibliothek Essen

Bilder (v. o. n. u.): Nadia Pantel © Anne Backhaus, Camembert-Diagramm © Rowohlt Verlag

Studienreise | 03. – 07. Juni 2026 | Lyon – Stadt der Lichter

Lyon liegt im Herzen der Rhône-Alpes-Region und wird von den beiden Flüssen Rhône und Saône eingerahmt, die im Stadtzentrum zusammenfließen. Das Stadtbild spiegelt die 2.000-jährige Geschichte der Stadt wieder: Das „Amphithéâtre des Trois Gaules“ stammt aus der Zeit des Römischen Reichs, in der Altstadt sind mittelalterliche und Renaissance-Architektur zu finden und das Viertel „La Confluence“ zeugt von modernen Einflüssen. Wegen seines weltbekannten Lichterfests, das bereits seit 1852 stattfindet, wird Lyon auch „die Stadt der Lichter“ genannt. Auch die Seidenproduktion blickt auf eine jahrhundertealte Tradition zurück und hat Lyon zu dem gemacht, was es heute ist: eine faszinierende, vielseitige Stadt!

voyage

Mindestteilnehmerzahl: 18, Anmeldefrist: 06. März 2026

In Zusammenarbeit mit Auslandsgesellschaft.de

Programm und weitere Informationen [\[hier klicken\]](#)

Weitere Infos

Internet-Teamwettbewerb Französisch | Mo. 19. bis Fr. 23. Januar | Online für alle Schüler*innen ab Klasse 4

Es ist wieder soweit – der **Internet-Teamwettbewerb Französisch** geht in eine neue Runde! Mit mehr als 50 000 teilnehmenden Schülerinnen und Schülern im letzten Jahr ist der Internet-Teamwettbewerb der beliebteste Französisch-Wettbewerb Deutschlands! Einfach und leicht richtet er sich an alle Klassenstufen, Schultypen und Niveaus (auch ohne Französisch-Vorkenntnisse). Tauchen Sie mit ihren Schüler*innen spielerisch in die Welt der französischen Sprache und Kultur ein.

scolaires

Zwei tolle **Neuerungen** für die kommende Ausgabe:

1. **Mehr Flexibilität beim Termin**

Der Wettbewerb läuft **die ganze Deutsch-Französische Woche über – vom 19. bis 23. Januar 2026!** So können Sie den Teilnahmezeitpunkt frei wählen und den Wettbewerb ganz unkompliziert in Ihren Schulalltag integrieren.

2. **Neu: Ein Fragebogen für Grundschüler:innen!**

Zum ersten Mal gibt es einen speziell für Grundschüler*innen entwickelten Fragebogen! Die Aufgaben sind altersgerecht gestaltet und machen Lust auf die französische Sprache – perfekt, um schon den Jüngsten den Spaß an Französisch zu vermitteln.

Die **Anmeldung** erfolgt auf internetteamwettbewerb.de

Freuen Sie sich auf abwechslungsreiche, kreative Aufgaben, die Ihre Schüler*innen zum Entdecken, Lernen und Lachen bringen. Ob Nichtlernende, Anfänger*innen oder Fortgeschrittene – **alle Schüler*innen ab Klasse 4** können mitmachen! Der Wettbewerb wurde von Französischlehrkräften entwickelt und bietet eine tolle Gelegenheit, Sprachkenntnisse auf motivierende und spielerische Weise zu vertiefen.

Auf einen Blick:

 **Was wird benötigt?** Computer, Tablet oder Smartphone

 **Wann?** 19. – 23. Januar 2026 (täglich 7:30–16:00 Uhr, online)

 **Für wen?** Alle Schüler*innen – mit oder ohne Französischkenntnisse

 **Anmeldung ab:** 1. Dezember 2025

 **Mehr Infos & Anmeldung:** internetteamwettbewerb.de